

Auto Panatar

KAMERA/OBJEKTIVE

Panavisions erste 2x Anamorphic-Objektive (1958), die CinemaScope-Linsen ablösten und zum Industriestandard wurden. Eliminieren die berüchtigte 'Mumps'-Verzerrung bei Nahaufnahmen.

Was ist die Auto Panatar? Die Auto Panatar (1958) waren Panavisions erste 2x Anamorphic-Kameraobjektive für 35mm-Film. Sie lösten die problematischen CinemaScope-Linsen ab und wurden schnell zum Industriestandard für anamorphische Produktion. Diese Innovation brachte Panavision den ersten von 15 Academy Awards für technische Leistungen ein. Das "Mumps"-Problem Frühe CinemaScope-Objektive hatten eine berüchtigte optische Aberration – die sogenannten "Mumps" : Bei Nahaufnahmen verloren die Linsen anamorphische Kraft, was zu einer unnatürlichen Verbreiterung des Gesichts führte. Frühe CinemaScope-Produktionen vermieden deshalb enge Einstellungen komplett. Die Auto Panatar eliminierten dieses Problem und ermöglichten erstmals intime Close-ups im Breitbildformat . Technische Innovation Eigenschaft Auto Panatar CinemaScope Squeeze 2x 2x Nahaufnahmen Kein Problem "Mumps"-Effekt Bildqualität Scharf, konsistent Inkonsistent Akzeptanz Industriestandard Obsolet ab 1960 Bedeutende Filme Film Jahr Regisseur Bedeutung Pillow Talk 1959 Michael Gordon Doris Day/Rock Hudson Klassiker The Magnificent Seven 1960 John Sturges Western-Epos The Apartment 1960 Billy Wilder Oscar Bester Film Cimarron 1960 Anthony Mann Western-Revival Hud 1963 Martin Ritt Paul Newman Drama The Great Escape 1963 John Sturges Kriegsfilm-Klassiker Historische Bedeutung Vor der Auto Panatar verkaufte Panavision Objektive an Studios. Diese Linsen markierten den Übergang zum späteren Rental-only-Modell , das Panavision heute noch praktiziert. Die Auto Panatar etablierten Panavision als führenden Namen in der Filmoptik und legten den Grundstein für alle folgenden Anamorphic-Serien: C-Series E-Series G-Series Ultra Panatar Ultra Panatar II